

Grace GmbH

Wasserwerksversorgung der Grace GmbH

Neubau und Betrieb Brunnen 7 – Anhang 1: UVP-Vorprüfung

1 Vorbemerkung

Gegenstand der vorliegenden UVP-Vorprüfung sind die Errichtung sowie der Betrieb eines Tiefbrunnens auf dem Gelände der Fa. Grace GmbH im Wormser Stadtteil Herrnsheim. Dort befinden sich bereits vier Tiefbrunnen, welche zur Brauchwassergewinnung genutzt werden. Da die Förderkapazitäten von Brunnen 2, 3 sowie 5 altersbedingt rückläufig sind, plant die Fa. Grace GmbH zur Sicherung der Wasserwerksversorgung den Neubau und Betrieb von Brunnen 7 (s. Abbildung 1).

Konkret handelt es sich hierbei um das Niederbringen einer Bohrung bis in eine Tiefe von maximal 170 m u. GOK und Ausbau zum Brunnen im Unteren Grundwasserleiter (Tiefenbereich III) sowie die einfache Erlaubnis gemäß § 8, 9, 10 und 12 WHG und §14 und 15 LWG zur Entnahme von Grundwasser für die Errichtung des Brunnens, das Entsanden sowie die Durchführung eines Leistungspumpversuches in Höhe von bis zu 200 m³/h.

Hierbei wird die wasserrechtlich gehobene Erlaubnis vom 29.10.1999 [1] (zuletzt geändert am 08.01.2014 [2]) über das Entnehmen, Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser für Produktionszwecke aus dem Wasserwerksgelände der Firma Grace GmbH & Co. KG in Worms um den neuen Brunnen 7 ergänzt bzw. abgeändert. Die beantragte Maximalentnahme von Brunnen 7 beträgt 200 m³/h. Die bereits bestehende und genehmigte Gesamtentnahme aus allen Brunnen von 3,2 Mio. m³/a bleibt dabei bestehen.

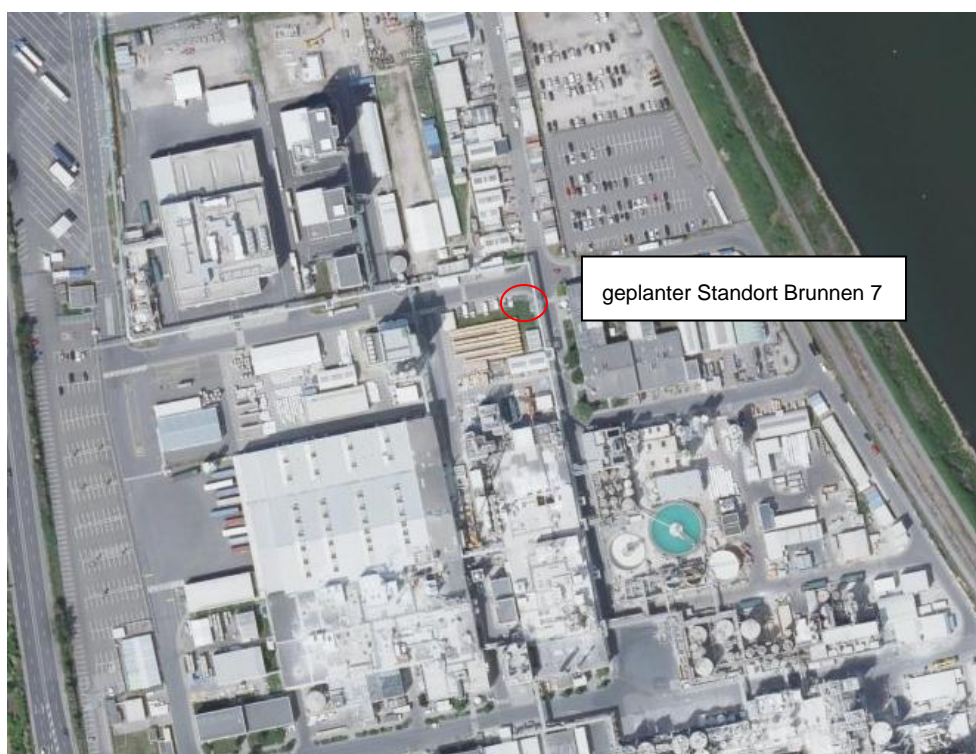


Abbildung 1: Lage des geplanten Brunnens 7 (rot umrandet und unmaßstäblich)